

Stark gegen Desinformation und Hate Speech

Medienbildung in Schule und Elternarbeit

Fachtagung

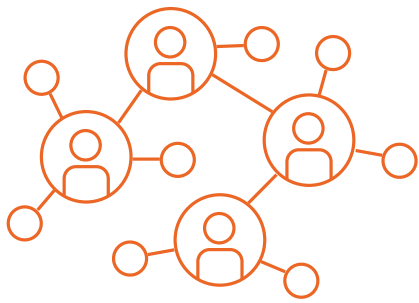
Museum für Kommunikation | Berlin

weitclick

Das Netzwerk für digitale
Medien- und Meinungsbildung

Programm

- 10:00 Uhr **Einlass**
- 10:30 Uhr **#neuland. Ich, wir & die Digitalisierung**
Expressführung durch die Ausstellung
- 11:00 Uhr **Begrüßung**
Anna Metzentin | Journalistin & Reporterin
bei tagesschau, NDR, funk
- 11:05 Uhr **Keynote**
Patrick Stegemann | Investigativjournalist
- 11:25 Uhr **Projektvorstellung weitclick**
Judith Kunz | Projektmanagerin weitclick, FSM e. V.
- 11:35 Uhr **Die Zukunft der Desinformation | Paneldiskussion**
Patrick Stegemann | Investigativjournalist
Armin Himmelrath | Bildungsredakteur, Der Spiegel
Judith Kunz | Projektmanagerin weitclick, FSM e. V.
Björn Frommann | Lehrer an der Hector-Petersen-Schule
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:15 Uhr **Workshop 1: Was tun gegen Hass im Netz?**
Fluky | Referent*in für politische Bildung
- Workshop 2: Thema Medienbildung –
Wie erreichen wir die Eltern?**
Dr. Sophie Reimers | Fachreferentin, Aktion Kinder-
und Jugendschutz Brandenburg e. V.
- 14:15 Uhr **Pause**
- 14:30 Uhr **Workshop 3: Hinter den Kulissen in der
Faktencheck-Redaktion**
Cristina Helberg | Journalistin & Faktencheckerin
- Workshop 4: Projektideen für mehr
Nachrichtenkompetenz im Unterricht**
Dr. Julia Schmengler | Medienpädagogische Beraterin, Lehrerin & Autorin
- 15:30 Uhr **Abschluss & Poetry Slam**



Die Workshops



© Doris Schmid

Workshop 1: Was tun gegen Hass im Netz?

Was versteht man unter „Hate Speech“ und was hat Hass mit Desinformation und „Fake News“ zu tun? Wann tritt Hass verstärkt auf und wer sind die Akteur*innen? Wer profitiert von Hassrede und welche Themen und Gruppen stehen dabei aktuell besonders im Fokus? In diesem Seminar gibt es neben inhaltlichem Input auch interaktive Übungen zu einem konstruktiven Umgang in der Begegnung mit Hass im Netz.

Referent*in: Fluky | Referent*in für politische Bildung



© Dr. Spohie Reimers

Workshop 2: Thema Medienbildung: Wie erreichen wir die Eltern?

Eltern haben entscheidenden Einfluss auf die Mediennutzung ihrer Kinder und können dabei gleichzeitig nicht auf konkrete Vorbilder zurückgreifen, da sie selbst unter ganz anderen Bedingungen groß geworden sind. Der Unterstützungsbedarf ist also groß und gleichzeitig sehr vielfältig, denn die Zielgruppe Eltern ist heterogen. Um medienpädagogische Projekte nachhaltig wirksam umzusetzen, ist es wichtig, die Eltern mit ins Boot zu holen. Wie das gehen kann und welche Ansätze sich bewährt haben, ist Thema des Workshops.

Referentin: Dr. Sophie Reimers | Fachreferentin, Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e. V.



© Ivo Mayr

Workshop 3: Hinter den Kulissen in der Faktencheck-Redaktion

Verschwörungsmythen und Falschmeldungen verbreiten sich über das Internet und Messengerdienste wie Telegram millionenfach. Während der Corona-Pandemie erreicht Desinformation besonders viele Menschen. Das führt auch vermehrt zu Konfrontationen mit Desinformation im Schulalltag. In einem interaktiven Input gebe ich einen Einblick in die Arbeit von Faktencheck-Redaktionen und einen Überblick, welche Themen und Narrative die Verbreitenden von Desinformation in Deutschland für sich nutzen und wie solche Fakes einfach entlarvt werden können. Zusätzlich werden Best Practices für die Bildungsarbeit vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Referentin: Cristina Helberg | Journalistin & Faktencheckerin



© Dr. Julia Schmengler

Workshop 4: Projektideen für mehr Nachrichtenkompetenz im Unterricht

Was sind eigentlich „Fake News“ und welche Kategorien von Falschnachrichten gibt es? Wie und warum verbreiten sich Fake News in diesen Zeiten so rasant? Welche Antworten auf diese Fragen Schule und Unterricht bieten kann, wird in dem Workshop thematisiert. So werden konkrete Projektideen vorgestellt, die zu einer Förderung von Nachrichtenkompetenz eingesetzt werden können.

Referentin: Dr. Julia Schmengler | Medienpädagogische Beraterin, Lehrerin & Autorin